

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

35 (1.3.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370235](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370235)

Jeverisches Wochenblatt

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No 35. Sonnabend, den 1. März 1884.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Die Hauptlehrerstelle zu Friedrich-Augustengroden, Gemeinde Mibboge, ist zum 1. Mai d. J. neu zu besetzen, da der dortige Hauptlehrer Theilen aus Gesundheitsrückichten zur Disposition gestellt ist.

Bewerbungen sind bis zum 11. März d. J. einzureichen. — Dienstseinkommen 1050 Mk.

Oldenburg, 1884 Februar 23.

Evangelisches Oberschulcollegium.
v. Beau lieu.

Domainen-Inspection.

Im alten Sandumer (Jever'schen) Groden in der Gemeinde Sande sind zwei Fettweiden des Kronguts zur Nutzung vom 1. Mai 1884 auf drei oder sechs Jahre unter der Hand zu verpachten, nämlich:

Hamm Nr. 6, Flur 7 Parz. Nr. 24 und 25,

groß 6 ha 68 ar 21 □m,

Hamm Nr. 7, Flur 7 Parz. Nr. 23,

groß 6 ha 71 ar 68 □m.

Pachtliebhaber wollen ihre Gebote mündlich oder schriftlich bei der Domainen-Inspection abgeben.

Oldenburg, 1884 Februar 27.

Rüder.

Ein vom Amtrathe am 24. December v. J. gefaßter Beschluß, wornach auch auf den Amtsverbandschauffeen so lange das tarifmäßige Chauffeegeld erhoben werden soll, als solches auf den Staatschauffeen geschieht, liegt zur Einsicht der Betheiligten 14 Tage auf dem Amte zur Einsicht aus, und werden die Amtsingesessenen zur Abgabe ihrer Ansichten darüber aufgefordert.

Jever, 1884 Februar 27.

Amts-Vorstand.

Hagensen.

Vom 6. bis Ende dieses Monats sind von den Eingefessenen der vormaligen Aemter Lettens und Minßen an den Amtseinknehmer Lindenmann folgende Abgaben zu entrichten:

1. die Grund- und Gebäudesteuer,
2. die Einkommensteuer,
3. die fälligen Erb- und Zeitpachten und
4. die Amts- und Gerichtssporteln.

Die Hebungen finden am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeder Woche von 8—12 Uhr statt.

Amt Jever, 1884 Februar 28.

J. B.:

Düttmann.

Lieferung von Straßenklinkern.

Die Lieferung der Klinker zum Bau der Amtsverbands-Chauffee von Heidmühle bis Accum, im Ganzen pl. m. 1417 mille, soll auf dem Wege der

Submission verdungen werden, und es sind die beschriebenen Offerten bis zum 28. März 1884 bei dem unterzeichneten Oberbauinspector mit der Aufschrift: „Offerte auf die Lieferung von Klinkern zur Amtsverbands-Chauffee im Amte Jever“ versiegelt und franco einzureichen, worauf die Eröffnung derselben am 29. März um 11 Uhr Vormittags in Bud's Hotel zu Jever erfolgt. Die Offerten müssen sich auf folgende Boose beziehen:

A. in der Gemeinde Schortens (an der Staatschauffee bei Heidmühle beginnend.)

1. Boose Nr. 1 (Chauffeelänge 500 m) 151 1/2 mille Klink.

2. " " 2 (" " 500 ") 151 1/2 " "

3. " " 3 (" " 500 ") 151 1/2 " "

4. " " 4 (" " 570 ") 173 1/2 " "

B. in der Gemeinde Sillenstede.

5. Boose Nr. 5 (Chauffeelänge 500 m) 151 1/2 mille Klink.

6. " " 6 (" " 500 ") 151 1/2 " "

7. " " 7 (" " 500 ") 151 1/2 " "

8. " " 8 (" " 680 ") 206 1/2 " "

C. in der Gemeinde Accum.

9. Boose Nr. 9 (Chauffeelänge 421 m) 128 mille Klink.

Da die Lieferung frei Bauplatz geschehen soll, so sind die Offerten auf die vorbezeichneten Boose zu beziehen; es wird jedoch gewünscht, daß, falls ein Lieferant mehrere Boose übernehmen will, diese im Zusammenhang gewählt werden.

Das Sortiren der Klinker und deren vorläufige Abnahme findet auf der betreffenden Ziegelei statt. Sollte vom Lieferanten dies nicht gewünscht werden, so bleibt es vorbehalten, die gelieferten Klinker auf der Strecke zu sortiren.

Die Lieferung der Klinker muß in allen Abtheilungen mit dem 15. Mai 1884 begonnen und gegen den 1. September 1884 vollendet werden, kann aber auf Wunsch auch schon früher beginnen, sofern die Vollendung des Chauffeedammes dies gestattet.

Die speciellen Bedingungen können gegen Erlegung von 20 Pf. zur Francirung der Sendung von dem Unterzeichneten bezogen werden.

Jever, 1884 Februar 21.

Der Oberbauinspector.

Tenge.

Testaments-Eröffnung.

Ein dem Amtsgerichte zur Veröffentlichung übergebenes Privat testament der am 7. Februar 1884 verstorbenen Wittwe des Schiffscapitän Harm Bohmann zu Hooffel, Neel Margarethe, geb. Folkers, soll am 13. März d. J., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Jever, 1884 Februar 25.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Meyerholz.



Groden-Sache.

Im Mahnstück und Schilliger Außengroden sind Abhenschloot, Zu- und Abwässerungsgruppen zu Pütten und Untiefen, sowie die Längswasserzüge (Parzellengräben), bis ins Watt, gegen den 1. April d. J. gründlich aufzuräumen, zu begradigen und nach Bestick in Stand zu setzen; auch die Räumerde zum Fahrdaam zu verschlichten.

Säumige Pächter haben jedenfalls Conventionalstrafen und Ausverdingen auf ihre Kosten zu gewärtigen.

Horumersiel, den 25. Februar 1884.

S e g e r, Grodenaufseher.

Gemeindefache.

Die gewöhnliche Unterhaltung der hies. Gemeinde-Fahrwege pro Mai 1884/85 wird am

Mittwoch, den 5. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in Haase Gasthause hieselbst mindestfordernd ausverdingungen werden.

Lettenß, 1884 Febr. 25.

J. A. Wilken, G.-B.

Zur Hebung nachstehender Abgaben pro 1883/84 werde anwesend sein:

Montag, den 3. März,

Nachmittags 2—4 Uhr,

bei J. Frerichs zu Pfahl und

Dienstag, den 4. März,

Nachmittags 4—6 Uhr,

bei M. Gerdes hies.

Zur Hebung kommt:

Middoger Kirchenanlage, Stolgebühren, Gemeindeanlage, Armenkasse, Hundesteuer, sowie die rückständigen Gelder früherer Hebungen.

Middoge, 1884 Febr. 27.

J. A d e n a, Rechnungsf.

Armen-Sache.

Am Sonnabend, den 15. März,

Nachmittags 4 Uhr,

sollen von der hies. Armencommission 4 Kinder von 8, 6, 4 und 2 Jahren in Garm's Wirthshaus zu Wiefels vom 1. Mai d. J. an bis 1. Mai 1885 öffentlich in Kost und Pflege verdingungen werden.

Qualificirte Annehmer werden eingeladen.

Quanens, 1884 Febr. 29.

L. H a b b e n.

Verpachtung.

Das den Erben des weil. Schuhmachers Joh. Hinr. Hinrichs gehörige, zu Cleverns belegene Haus mit Garten und pl. m. 2 $\frac{1}{2}$ Matten Landes soll

am Sonnabend, den 8. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in Martens Wirthshaus zu Cleverns öffentlich verpachtet werden, wozu Reflectanten hiermit eingeladen werden.

Jeber, 1884 Februar 28.

Theodor Meyer.

Bergantungen.

Der Gastwirth und Zimmermeister J. H. Hillers zu Neugarmstiel läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Montag, den 3. März d. J.,

Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

2 trächtige Ziegen, 3 Hühner, 1 Kanarienvogel mit Bauer, 1 Sopha, 12 Tische, darunter 1 Sophatisch, 3 Spiegel, 1 Dkb. Rohrühle, 10 Korbstühle, 2 $\frac{1}{2}$ Dkb. Nähstühle, 2 Kleiderschränke, 1 Commode, 1 Buddelei, 2 Wanduhren, mehrere Schildereien, 13 Lampen, darunter 2 mit Glockenzug, 1 Bierapparat u. Tönnebank, mehrere Rouleaux, verschiedene Bänke, 1 Spiel Regel mit Kugeln, 2 Betten, 2 Plätteisen, 1 Kochofen mit Kessel und Töpfen, verschiedenes Porzellan- und Steinzeug, 1 Waschmaschine, 1 neue Butterlarne, 4 Paar Eimer, 1 Kaffeebrenner, eingemachte Bohnen und Sauerkraut, mehrere Fässer, Ballen, Kisten, Blöcke, Spaten, Harken und Forken, 1 Karre, Stedrüben, Kohlrabi, Wurzeln, 1 Parthie Speck und Schinken, zinn. Maake, mehrere Feuerketten, 100 Bierkrufen, einige Getränke u. s. w., sowie: compl. Zimmergeräthschaften, als: 2 compl. Hobelbänke, mehrere Sägen, darunter eine Kerbsäge, viele Hobel, Beile, Hammer, Meißel, Zangen, Bohrer und viele hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber werden hiermit eingeladen.

Bibbens, 1884 Februar 17.

J. J. Detmers.

Der Landhänstling Johann Gerhard Gerdes zu Schennum, Gemeinde Cleverns, läßt wegen beabsichtigter Auswanderung am

Dienstag, den 4. März d. J.,

Mittags 12 Uhr anfangend, in seiner Wohnung folgende Gegenstände mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten gegen Meistgebot verkaufen:

1 junge frühmilchwerdende Kuh,

6 Hühner und 1 Hahn,

2 Kleiderschränke, 1 Commode, 12 Stühle,

1 Behnstuhl, 2 Tische, 1 amerik. Wanduhr,

1 Bücherborte, 1 Eckborte, 1 Gangbuddelei,

2 eichene Kisten, 1 Spiegel, Töpfe mit

Blumen, 1 Plätteisen, etwas Bettzeug,

1 Kuppellampe, 1 Spinnrad, 1 Haspel,

1 Garnkrone, 1 Urriete, eiserne und rhein.

Töpfe, 1 Kuchenpfanne mit Hangeisen, 1 Heerde-

fette, Milch- und Wassereimer, Milch- und

Waschballen, 1 Butterlarne, 1 Rahmsaß,

Steinzeug, Zinnsachen, 1 Badtrog, 1 Leige-

spaten, 1 Mehlsieb, 1 10- und 1 5-Liter-

maß, 2 Netze, 1 Handbeil, 1 Spann- und

1 Baumsäge, 1 Fruchtweher mit Sieben,

1 Dünger- und 1 Moorfarre, 1 Fruchtwanne,

1 Stalllaterne, Spaten, Hen- und Dünger-

forken, 1 Schlotloth, eiserne und hölzerne

Harken, sämtliche Gartengeräte, Tücher-

holzen und Kuhketten, 1 Schneidelade mit

Messer, Sensen, Sichten, 1 Haarzeug und

sonstige Geräthschaften aller Art;

auch: eine Quantität eingemachte und getrocknete Bohnen, Erbsen und Pflanzkartoffeln, Sauerkohl, Speck, Heu, Stroh, Rischel- u. Brennholz und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich pünktlich einzufinden, um den Verkauf an einem Tage beenden zu können.

Fieber, 1884 Februar 6.

A. Tiemens.

Friedr.-Aug.-Groden. Der Landwirth Herr S. O. Neppen daselbst läßt wegen Aufgabe der Landwirthschaft in und bei seiner Behausung am

Dienstag, den 4. März d. J.,

Nachm. 1 Uhr beginnend,
(nicht am 6. März d. J.)

öffentlich an den Meistbietenden auf halbjährliche Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen als:

3 Pferde:

- 1 6jährige Schimmelstute,
- 1 sehr gute rothbraune 3jährige do.,
- 1 dito dunkelbraune dito,

1 neue Halbhaise mit Plüsch gepolstert, 1 gut erhaltenen Korbwagen, 3 complete Ackerwagen, 4 Pflüge, darunter 1 eiserner Schwung- und 1 neuer Fußpflug, 7 Eggen, darunter 1 Aufbruch- und 1 Güstfalggege, 1 Erdfarre, 1 sehr gute Landrolle, 1 Mullbrett, 1 Ackerflinten, Wagentstuhl, 2 lederne Wagentissen, 3 Gesp. Torfhecken, Siltzeuge, Dreistöcke, 1 Bierstock, 3 Paar lederne Wagentgeschirre, darunter 1 mit Neusilberbeschlag, mehrere Gesp. hanfene Ackerstehlen, 6 lederne Pferdehalfter mit Ketten, 2 große Pferdeklappen, 1 großes, gut erhaltenes Saatsegel mit Zubehör, 2 Windweher, Heu- u. Düngersforcken, Harken, Gaffeln, Heuspaten, Getreideschuppen, 1 Fruchtwanne, 3 Gesp. Wagenreepen, Punter, Rollbäume, Dammhecken, Einfriedigungspfähle u. Einfriedigungsdraht, mehrere alte Kuhhillsbalken, 1 Parthie altes Eisen, 1 Schleifstein und noch viele hier nicht verzeichnete Gegenstände.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

S. Jürgens,
Auctionator.

Diark Behrends zu Funniger-Altendeich läßt am **Mittwoch, den 5. März d. J.,** des **Nachmittags präcise 1 Uhr anf.,** wegen Veränderung des Haushalts:

1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 2 Tische, 1 Eckborte, 6 Stühle, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Lampe, eiserne und kupferne Töpfe und Kessel, 1 Heerdhette, 1 Karne, 7 Milchballen, 3 Rahmfässer, 1 Butterballje, Waschballen, 1 vollst. Bett, 1 Bettpfanne, 1 Fruchtweher, Spaten, Harken und Forken, 10 Fuder Dünger, 50 Pfd. Speck,

sodann: 1 fähre und 1 zeitmilche Kuh,
1 tiebiges Beest,
8 trächtige Schafe,

3 Gänse mit Eiern, und 1 Gänserich,
5 Hühner
und was mehr zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Carolinensiel, den 15. Februar 1884.

J. W. Schmels,
Auctionator.

In Concurssachen des Gärtners Stephan zu Fieber soll die Vergantung am

Mittwoch, den 5. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

beim Hause des pp. Stephan fortgesetzt werden.

Es kommen zum Verkauf:

mehrere 100 div. Topfpflanzen, Obstbäume, Lebensbäume, Rosen, Gesträuche, mehrere Mistbeetkästen und Fenster, mehrere Haufen Blumenerde und Dünger,

sodann: Möbel, Hausgeräthe zc., als:

1 Sopha, 1 Sophatisch, 6 Polsterstühle, 1 mah. Spiegel, 1 Kaffeetisch, 1 Eckborte, 1 Ladentisch mit Aufsatz, Borten, 6 Korbstühle, 1 Waschmaschine, Glas-, Porcellan- und Steinzeug, Gartengeräthe, 4 silb. Eßlöffel, 4 do. Theelöffel, 2 Handwagen, 1 Wagen mit Aufsatz, Pferdegeschirr, Nippfachen, Schildereien, verschiedene Kisten und Kasten, sowie sonstige hausgeräthliche Gegenstände,

ferner: 1 Schwein.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fieber.

W. H. Wünnen.

Die Erben des weil. Zimmermeisters Folk. Janssen in Lettens lassen am

7. und 8. März d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung der Wwe. Janssen daselbst folgende Nachlaßgegenstände meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 frühmilchwerdende Kuh,

1 leichten, fast neuen Ackerwagen, 1 Eckschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibpult, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Buddelst, 2 Eckborten, 1/2 Dkb. Rohrstühle mit Lehnstuhl, 1 1/2 Dkb. Rüschenstühle, 2 Wanduhren, 2 vollst. Betten, Leinzeug, 1 Spiegel, 1 Gartenbank, mehrere Tische, 2 Lampen, Schildereien, 1 kupf. Kessel, 2 zinn. Kaffeekannen, 1 dto. Fußwärmer, dto. Rummen und Teller, wie sonstige Zinngeräthe, 1 gut erhaltene Karnmaschine mit Schwungrad, allerhand Küchengeräth, namentlich: Töpfe, Kessel, Eimer, Rummen, Teller, Schüsseln, Messer und Gabeln u. s. w.,

ferner: allerhand Zimmergeräthschaften, namentlich: 2 Tafeln mit Blöcken, 1 Hobelbank, 1 Drehbank, Kerb-, Klup-, Zug- und Spann-Sägen, einige Dkb. Hobel und Feilen, 7 Stangenbohrer, Meißeln, Düffel, Aexte, Hammer, Bohrumschläge, Winkel u. s. w.,

auch: eine Quantität Nugholz, worunter eine Parthie eichene und eichene Pföste, sowie Dielen befindlich,

sowie: eine Parthie Mannskleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen, Hemde und Unterhemde, Stiefel, Schuhe, Hüte, Mützen zc. zc.



Mit zum Auktions kommen:

2 zeitmilchw. Kühe, 1 Schwein.

Liebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Vieh, die Zimmergeräthschaften und das Holz am 1. Verkaufstage zum Auktions gelangen.

Tettens, 1884 Februar 11.

A. G. Olmanns, Aukt.

Der Arbeiter Johann Meyer zu Mahahamm will wegen Auswanderung nach Amerika seine Inventien, Haus- und Küchengeräthe, namentlich:

1 Milchkuh, 1 Kuhentler, 1 Kuhkalb, 1 trächtige Ziege, 1 Ziegenbock, 3 Hühner,

2 Glasschränke, 1 Kleiderschrank, 1 Essschrank, 1 Milchschrank, 1 Sopha, 1 Commode, 2 Spiegel, Schildereien, 5 Tische, 2 amerik. Wanduhren, 7 Küchensühle, 1 Wiege, Glas-, Porcellan- und Steinzeug;

2 Nähmaschinen, 1 Müzenschraube mit Eisen, 1 Petroleumkochmaschine, 1 Kochofen mit Zubehör, 2 Plätteisen, 2 zinn. Kaffeekannen, 5 dto. Leuchter, dto. Kaminen, 1 kupf. Sieber, 2 dto. Pfannen, 1 dto. Waschkessel, 2 Karnmaschinen, 2 Butterkannen, 4 Rahmfässer, Milch- und Wassereimer, Einmachefässer, 5 eis. Töpfe, 1 großer Waschtopf, Theekessel, Waschballen, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 1 Handwagen von 1000 Pfd. Tragkraft, 5 Karren, 4 Kisten, 50 bis 60 Stück große und kleine Körbe, 4fach neue Fenster, Nutz- und Brennholz, etwas Heu und Stroh, Erbsen und Bohnen-Sträucher, Arbeitergeräthe, Zimmergeräthe, als: Sägen, Hobel, Beile, Hammer, Meißel, Zangen, Bohrer, Schraubzange zc.; türkische Bohnen, Sauerkohl, Kisten, Kasten u. s. w.

am Freitag, den 7. März d. J.

Mittags 12 Uhr,

und event. am folgenden Tage

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen und um rechtzeitiges Erscheinen ersucht, da die Vergantung, wenn möglich, an einem Tage beendet werden soll.

Warden, 1884 Febr. 26.

W. Köhler.

Der Arbeiter Gerhard Harms hieselbst läßt wegen Auswanderung am

Sonnabend, den 8. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in und bei seiner Wohnung:

1 trächtiges Schaf, 2 dito Ziegen,

1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 4 Tische, 8 Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 Spiegel, 1 Handnähmaschine, 2 Wanduhren, 3 Lampen, Eckborten, Schildereien, Plätteisen, 2 Armkörbe, diverser Steinzeug, eiserne Töpfe, Theekessel und sonstige Küchengeräthe, 2 Kisten, Wasch- und Milchballen, 4 Eimer, 1 Butterkanne, 1 Bohnensaß, 1 Regenwassertonne, ferner Sensen, Sichten und was weiter zum Vorschein kommen wird

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu ich Käufer einlade.

Hookfel, 1884 Februar 17.

H. Lubinus.

Sanderahm. Der Landmann Georg F. Heitzen zu Sanderseebeck läßt wegen Aufgabe seines landwirthschaftlichen Haushalts am

Mittwoch, den 12. März,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in und bei seinem Hause:

1 starken Wallach, 18 Jahre alt, 1 Fuchswallach, 7 Jahre alt, 1 dunkelbr. Wallach, 3 Jahre alt, 1 Stute, 1 sechsjähr. Wallach, 1 vierjähr. trachtige Stute, 1 vierjähr. Wallach, 7 bald kalbende Beester,

1 Phaeton, 2 neue complete Ackerwagen, 1 fast neuen Fruchtweher, 4 Pflüge, worunter ein holst. Radpflug, 3 Eggen, darunter eine eiserne, Halfter nebst Ketten, Spaten, Schaufel, Windebäume, 1 Fruchtwanne, 1 fast neues Lederneß und hartenes Pferdegeschirr, 1 Wagenkissen, Reepen, Harfen, Saffeln, Wagenhebe, Sensen, Sichten, Siehlzeuge, 1 neue Bandwalze und was sich weiter vorfinden wird öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Das Hornvieh kann bis auf Weiteres unentgeltlich in Fütterung verbleiben.

A. Dierks.

Der Gastwirth und Fuhrwerkbesitzer Herr Carl Meents im Bahnhofshof-Hotel zu Jever läßt am

Donnerstag, den 13. März d. J.,
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,
bei seiner Behausung:

11 Pferde,

als:

2 Schimmel-Ponny



- 2 Fuchs-Konh,
1 braune Stute,
2 dunkelbr. Klapphengste,
1 helbrauner dito,
3 Füllen;

1 vierstizige Droschke, 1 sechs-
stizige dito, 1 Phaeton, 1 neun-
stizigen Familienwagen, 3 com-
plete Ackerwagen,

5 große Düngerhaufen,
1 Häckselmaschine, vieles noch
gut erhaltenes Pferdegeschirr
und was sich sonst noch vor-
findet

öffentlich meistbietend mit halbjähriger Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kauflieb-
haber eingeladen werden.

Sever, 1884 Februar 28.

D. Cohen, Auct.

Wüppels. Der Landwirth Herr B. M. Drant-
mann zu Wüppels läßt wegen Aufgabe der Land-
wirthschaft in u. bei dem von ihm bewohnten Hause das

am Donnerstag, den 13. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr beginnend,

öffentlich an den Meistbietenden mit geraumer Zah-
lungsfrist verkaufen, als:

8 Pferde:

- 2 Wallache, 12 bezw. 16 Jahre alt, kräftige
Arbeitspferde,
2 trächige braune Stuten, 5 bezw. 9 Jahre
alt (fehlerfrei),
1 vierjährige rothbraune Stute,
1 schwarzbrauner zweijähriger Wallach,
1 rothbrauner do. do.,
1 braunes Hengstfüllen;

3 Ackerwagen mit vollständigem Zubehör,
2 Erdarren, 2 Erdbudden, 1 Ackerchlitten,
3 Pflüge, 6 Eggen, darunter 2 Aufbruch-
und 1 Köffelegge, 1 Mullbrett, 2 Gespann
Torcheden mit Dielen, 3 Gespann Wagen-
und 4 Gespann Ackersehlen, Wagenreepen
und Bindebäume, 1 Dreschblock mit Zubehör,
1 Fruchtweher, 2 gute Kuhpfosten, 7 hanfene
Pferdehalfter mit Ketten, Siltzeuge, Drei-
stöcke, Egge- und Pflugketten, Heu-
und Düngerforken, Harken, Gaffeln, Flegel, 12
Dammhecken, Dampfpfähle und noch viele
hier nicht benannte Gegenstände.

Kaufliebhaber ladet ein

S. Jürgens,
Auctionator.

Wegen Auswanderung nach Amerika läßt der
Hausmann S. J. Behrens zu Neuwerk, Gemeinde
Wüppels,

am Montag, den 24., und Dienstag,
den 25. März d. J., jedesmal Nach-
mittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seiner Behausung öffentlich meistbietend
auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten
verkaufen:

3 Pferde:



- 1 kräftiges Arbeitspferd,
1 dreijährige Stute,
1 zweijähriger Hengst,

9 Stück Hornvieh:

- 5 zeitmilche Kühe,
1 zweijähriges Beest,
1 einjähriges dito,
2 einjährige Stiere,



- 1 fettes Schwein,
1 guten Karnhund,

ferner: 2 complete Ackerwagen mit eisernen Achsen,
3 Pflüge, 7 Eggen, 1 Aufbruchsegge, 1 neuen
Ackerchlitten, 1 Mullbrett, Dreistöcke, Silt-
zeuge, hanfenes und ledernes Pferdegeschirr,
Reepen, Bindebäume, Flegel, Gaffeln, Forken,
Harken, Spaten, Schaufeln, Heuspäten, Pflug-
ketten, Mittelketten, Karren, Dammhecken und
Pfähle, Koppelstöcke, Torcheden, Sensen und
Sichten, Haarzeuge u. s. w., 1 Dreschblock,
1 Fruchtweher, 1 Grümühle, 1 Decimal-
waage mit Gewichten, 1 Scheffelmaaß, 3 Dhd.
Säcke, 2 Paar Stalleimer, 2 Tragioche,
1 Futterkiste,

sodann: 1 Karnrad, 1 Butterkarne, 12 Milchballien,
2 Rahmfässer, 1 Stremmtine, 1 Drückebank,
2 Milcheimer und mehrere andere Eimer,
1 Käsepresse, 1 kupfernen Kessel u. s. w.,

auch: 2 Kleiderschränke, 1 GEschrank, 1 Secretair,
6 Rohrstühle, 12 Küschentühle, 2 Spiegel,
2 compl. zweischläfr. Betten, 1 Buddel-
1 großen Küchentisch, 4 andere Tische, 1 ame-
ritanische Wanduhr, 1 einschläfr. Sezzbettstelle,
2 Kisten, 1 großen Bactrog, 2 kleine dito,
Waschballien, 1 kupp. Theekessel, 1 Kessel-
haken, 1 eis. Dreifuß, sowie mehrere Haus-
und Küchengeräthe in Kupfer, Zinn, Messing,
Eisen, Blech, Glas-, Porzellan- und Stein-
zeug, eingemachte Bohnen und Sauerkohl
und was weiter zum Vorschein kommen wird.

Käufer werden eingeladen mit dem Bemerken,
daß die Pferde, das Vieh, die Wagen, Ackergeräthe,
Milchgeräthschaften am 1. Tage zum Verkauf kommen.
Bübbers, 1884 Febr. 27.

J. J. Detmers.

Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Postsecretairs
Bruns hieselbst, wozu gehören:

- 6 silberne Theelöffel,
2 mahagoni Sopha (darunter 1 mit Pferde-
haar gepolstert), 1 runder mahag. Tisch, 1

Nächtisch, mehrere andere Tische, 6 gepolsterte mah. Stühle, 6 Rohrstühle, 1 Nähmaschine, 1 Kuhl mit Bücherborte, Spiegel, Schildeereien, 1 Marmorplatte, 1 Torf- und 1 Kohlenkasten, 1 Seehundsfell, 1 zweithür. Kleiderschrank, mehrere Bettstellen, darunter 1 mit Springfedern, 1 Badewanne, etwas Bettzeug, 1 Garderobe, Waschtisch und Waschballen, 1 großer eis. Waschtrog, 1 fl. Handrolle, 2 Kohlen- und Blätteisen, 1 Petroleum-Maschine, 1 großer Wäschekorb und sonstige Körbe, 1 Küchenwaage, Zangen und Schaufeln, 1 Regenwassertonne, 1 amerik. Wanduhr, verschiedenes Steinzeug und allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth in Messing, Blech und Eisen,

soll am

Sonnabend, den 29. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anf.,

bei des Gastwirths de Boer im „Nüstringer Hof“ hieselbst Behausung öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft werden. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1884 Februar 28.

D. Cohen,
Auctionat or.

Notifikationen.

Meine von Joh. Meyer erworbene, im Mahnhamm belegene Häuslingsstelle, aus Wohnhaus, großem Garten und 1 Matt Grünland bestehend, wünsche ich zum Antritt auf sofort bezw. 1. Mai d. J. zusammen oder getrennt zu verpachten. — Auch bin ich nicht abgeneigt, die Stelle mit oder ohne dem Landstück zu verkaufen.

Reflektanten wollen sich ehestens an mich wenden.
Wiarden, 1884 Febr. 26.

W. Köhler.

Die Erben des weil. Arbeiters Th. D. Menken zu Lettenser-Deisterdeich beabsichtigen ihre daselbst belegene

Häuslingsstelle

zum Antritt auf den 1. Mai d. J. unter der Hand zu verkaufen, und ist hierzu Termin

am 16. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in Janzens Wirthshaus zu Lettens angelegt, woselbst sich Kaufliebhaber einfinden wollen.

Nähere Auskunft ertheilen der jetzige Pächter Arbeiter Meint J. Reinen zu Deisterdeich und der Arbeiter Onke Th. Menken zu Lettens.

Kopperhörn. J. A.: Holo Menken.

Mit der Einziehung meiner Forderungen habe ich den Herrn Rechnungsteller Ziegfeld zu Fedderwarden beauftragt.

Gens, 1884 Febr. 27.

Apotheker D. Johansen.

Auf durchaus sichere Landhypothek suche ich für einen prompten Zinszahler gegen Mitte April d. J. 15—18 000 Mark anzuleihen.

Hohentkirchen, 1884 Febr. 26.

E. M. Harms,
Rechnungsteller.

Winterfendungen franco!

Für Confirmanden
empfehle meine anerkannt vorzüg-
lichsten Qualitäten
schwarzer reinwoll. Cachemires.

Für Knaben:

Fertige

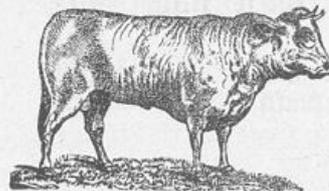
Confirmanden-Anzüge.

Anfertigung derselben aus besten
Stoffen nach Maaz auf eigener
Werkstatt unter Garantie für
guten Sitz.

Reinwollene 130 cm br. Buckskins,
pr. Meter 3,50 bis 6 Mk.

Jever. A. Wendelsohn.

Von jetzt an werde ich wöchentlich
sehr schwere, fette



Ochsen

schlachten, wovon
ich das Fleisch
als etwas vorzügliches empfehlen kann.

Sonntag Morgen:

Seltenes Ochsenfleisch.

W. C. Josephs,

Wasserfortstraße.



Niederlage

von
Frister & Hofmann'schen

Singer=
Nähmaschinen

bei

Chr. Goergens,
Neuhappens, Bismarckstr. 9,
und

Herrn. Wolff, Schuhwaarenhandlung,
Jever.

Teilzahlungen gestattet.

Herr Arnold Schröder aus Oldenburg
wird am Sonntag, den 2. März, in meinem Saale

eine humoristisch-plattdeutsche

Vorlesung

halten, wozu ergebenst einlade.

Anfang 7 Uhr.

Entree 50 Pf.

Lettens.

Joh. Janzen.

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken, in
Längen von 2 bis 6 Meter,
empfehlen J. Gutentag & Sohn.

Sehr sehr billige Cashapreise!



Gesucht.

Auf Mai ein Knecht und eine Großmagd.
Strakens. E. Büten.

Gesucht.

Ein bejahrtes Mädchen (oder Wittve) als
Haushälterin in einer Gastwirthschaft.
Sedan, 1884 Febr. 24.
F. Th. Siem, Gastwirth.

Gesucht.

Wegen Auswanderung meines Knechtes sofort
ein anderer, oder Arbeiter, sowie auf Mai oder
früher eine Kleinmagd.
Wardergröden. G. J. Gerdes.

Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmer- u. Maurergeselle.
Sande. Joh. Adhlf.

Barel. Für mein Sattlergeschäft wünsche ich
einen ordentlichen Gehülfsen, der gleich eintreten kann,
auf dauernde Arbeit.
Ernst Jung.

Gesucht.

Auf nächsten Mai eine Haushälterin für einen
einzelnen Herrn. Näheres bei
Seber. Gastwirth Abel.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein junger Mann für einen
Landwirth. Nähere Auskunft ertheilt
Seber. Gastwirth Abel.

Gesucht.

Eine Mansell für eine Landwirthschaft auf Mai.
Offerten unter Nr. 72 an die Exped. d. Bl.

Barel. Zu Ostern suche für mein Geschäft
einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als
Behring.
J. G. J. Schmeher.

Zum 1. Mai 2 Dienstmädchen für meinen land-
wirthschaftlichen Haushalt in Horum.
Carlsdorf bei Neustadtgödens. Antoni.

Zum 1. Mai d. J. suche ein ordentliches Dienst-
mädchen.
Seber, St. Annenstrasse.

Frau Bücht.

Gesucht.

Auf Mai ein Behring.
Medernser-Altendeich. Poppe Eden,
Zimmermann.

Gesucht.

Auf Mai eine bejahrte Haushälterin für meinen
kleinen Haushalt.
Sengwarden. Schneider H. Janssen.

Ein junger Mann, 20 Jahre alt und wahr-
scheinlich militärfrei, seit 5 Jahren in einem der
größten Eisen- und Kurzwaaren-Handlungen Ostfries-
lands thätig, sucht pr. Ostern anderweitig Engagement.
Gefl. Offerten unter C G J durch die Exped.
dies. Blattes erbeten.

Modes.

Ein junges Mädchen sucht in der Putz-Branche
Stellung als 1. Arbeiterin wie im Ladengeschäft.
Offerten an Büttner u. Winter in Oldenburg.

Gesucht.

Auf sofort oder auf Mai ein Dienstmädchen
gegen hohen Lohn.
Hooftel. Johann Ufers.

Auf Mai d. J. suche ich einen sog. Mittelknecht
zu miethen.
Bübbers, 1884. D. A. Mennen.

Zu verkaufen.

10 bis 12 Stück Hornvieh.
Bussenhausen. J. Hagen.

Zu verkaufen.

2 nahe am Kalben stehende
Rühe.
Abbickenhausen. H. Hoffhenke.

Zu verkaufen.

3 starke Aderschlitten, sowie Krüt- und Vorf-
karren.
Moorwarfen. H. Drejer.

Zu verkaufen.

Einige trachtige Schafe, sowie Lämmer.
Horumerstel. Thöle, Grenzauß.

Zu verkaufen.

Mehrere Scheffel echte Beerer (ß- u. Pflanzkartoffeln).
Seber. Gastwirth Abel.

Zu verkaufen.

Drei fette Schweine.
Harkerei. M. Becker.

Zu verkaufen.

Eine Mitte April kalbende Kuh oder eine im
September kalbende.
Schortens. A. Warner.

Habe eine trachtige Stute und einige tieidige
Rühe zu verkaufen.
Strakens. E. Lüken.

Zu verkaufen.

10 Körbe mit Bienen, mehrere gut erhaltene
Jagdgewehre, sowie verschiedene Schmiede- u. Tischler-
geräthe, als: 1 Blasebalg, 1 Schraubstock, Hammer,
Bötkolben, Raspen, Feilen, Stenmeisen, Hobel,
Sägen u. s. w.; ferner: 1 Vorkarre, 2 Sensen,
1 Haarspitt mit Hammer.
Gr.-Ostern. J. Janssen Wwe.

Zu verkaufen: 12 Ferkel, 4 Wochen alt.
Utlände. J. B. Cloppenburg.

Zu verkaufen.

10 Stück Ferkel, 5 Wochen alt.
Krummhörn bei Wüppels.
Gerhard Hinrichs.

Auch kann ich noch 1 Füllen oder 2 Beester in
Weide annehmen.
D. D.

Zu verkaufen. Eine fähre Kuh.
Moorwarfen. H. Ciller.

Mein Haus zu Goldewei, Gem. Fedderwarden,
ist auf den 1. Mai anderweitig zu verpachten.
Heppens. H. G. Sachtjen.

Auf Mai d. J. habe ich noch mehrere Wohnungen
zu verpachten.
Seber, 1884 Febr. E. Müller.

Kann noch zwei Füllen in gute Weide annehmen.
Himmelreich. C. Bagen.

Zur Confirmation empfehle:

schwarze Cachemirs zu den billigsten Preisen,
gute, preiswerthe Buckskins in schönen dunklen Mustern, zu Confirmanden-
Anzügen passend.

Die neuesten Frühjahrs-Regen-Mäntel für Confirmandinnen, in allen Größen
und zu auffallend billigen Preisen, tragen soeben ein.

Halte hierin mein Lager zur geneigten Ansicht und Abnahme bestens empfohlen.

Franz Gammann.



Am 7. März d. J. wird der Schnelldampfer

„State of Nebraska“

via **Glasgow**, nach

New-York, Baltimore und Boston

expedirt.

Passagepreis ab Bremen für Plätze im Zwischendeck:

für Erwachsene Wk. 80.—

Kinder über 1 Jahr die Hälfte, Säuglinge frei.

Anmeldungen werden bis spätestens Dienstag, den 4. März cr., beim Unterzeichneten entgegengenommen.

Harry Cohen,

General-Expedient der State Steamship Comp. (Ltd.)

Bremen, Bahnhofstrasse Nr. 38.

Thätige Agenten werden gesucht.

Club Thalia zu Gkel.

Vorstellung am 6. März 1884.

Zur Aufführung gelangen:

1. Ich bitte um's Wort.
2. Scherz in 1 Act von Th. Gatzmann.
München, Stüchen, Trüchen.
3. Lustspiel in 1 Act von Claus Simmen.
Ein Fäichings-Souper.
Poffe in 1 Act von A. Berla.

Anfang Abends 7 Uhr.

Eingeführte Nichtmitglieder zahlen 50 Pf. Entree.
Der Vorstand.

G. Alverichs,

Schuhmacher,

Sever, St. Annenstr.,

empfehlen sein gut assortirtes Lager fertiger Herren-,
Damen- und Kinder-Schuhwaaren in nur prima
Waare zu den billigsten Preisen.

des Kaisers, der Kaiserin u. d. Kronprinzen

Stollwerck'sche empfehlen
Chocoladen in Original-
und Cacaos packung in
Sever

A. G. Andrée, J. G. Harenberg, C. Andrée,
E. M. Hillers Wwe., B. Koeniger.

Medicinal- Tokayer.

Durch den directen Bezug aus
den Kellereien des Weinbergbesizers
Ern. Stein in Erdö-Bönhe bei Tokaj
(Ungarn) bin ich im Stande, von den
größten Autoritäten Gemisch analysirten,
garantirt echten Tokayer-Wein zu
folgenden ermäßigten Preisen zu
verkaufen: $\frac{1}{2}$ Flasche zu 2,25 Mk.,
 $\frac{1}{2}$ Flasche zu 1,20 Mk., $\frac{1}{5}$ Fl. zu 50 S.

Schutz-Mark



Tokayer-Ausbruch

pro $\frac{1}{2}$ Flasche zu 2 Mk. 50 S.,

$\frac{1}{2}$ 1 30

Analysen erster "Autoritäten" als auch Proben
liegen bei mir aus.

Sever.

B. Koeniger.

Von dem dem Böttcher Ehlers jun. gehörenden,
an der Schlachte hieselbst belegenen Hause ist noch
eine Wohnung mit Antritt am 1. Mai d. J. zu
vermieten.

Sever, 1884 Februar 28.

In Auftrag:

D. Cohen, Auctionator.

Redaction. Druck u. Verlag von C. A. Metzger u. Sohn in Sever

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 35 des „Severischen Wochenblatts“ vom 1. März 1884.

Habe noch von den hiesigen Schulländereien
2 Matten als Pflugland und
7¹/₃ Matten als Grünland
zum Beweiden zu verpachten und ist dazu Termin
am 8. März, Abends 6 Uhr,
in Tholens Gaststube, wozu einladet

H. Husmann.

Waddewarden, den 1. März 1884.

Notifikationen.

Für H. Albers Erben habe ich eine zu Bakens
belegene Wohnung mit vielem Gartenland auf Mai
d. J. noch zu verpachten.

Hookstel.

H. Rubinus.

Schwarze Cachemirs, Ripse und Alpaccas, erstere
von den billigsten halbwollenen bis zu den feinsten
und schwersten reinwollenen, schwarze Tuche, Tricots,
Diagonals, sowie dunkelgraue Buckskins in div.
Preislagen empfehle zu billigsten Comptantpreisen.
Von 10 Mk. an gewähre 5% Rabatt extra.

Rüsterfel.

J. L. Haake.

Hies. u. ausw. Federn und Daunen empfang
soeben wieder in garantirt frischer Waare, die neben
allen federdichten und dauerhaften Stoffen zu Betten
ergebenst empfehle.

Rüsterfel.

J. L. Haake.

Die 21000 Mark

Pupillengelder sind bereits vergeben.

Carolinienfel.

J. W. Ihmels, Auct.

Da ich am 1. Mai d. J. meinen Wohnsitz nach
dem Hohewerther-Grashaus, Gemeinde Fedderwarden,
verlege, so habe ich meinen bekannten schwarzen

Prämien-
hengst

„Magyar“



schon jetzt dort zum Decken der Stuten aufgestellt.
Derselbe liefert ganz hervorragende Nachzucht
und erhielt auf den Internationalen Ausstellungen
in Hannover 1881 zwei Prämien,
1883 in Hamburg die erste Prämie.

Ich bemerke ausdrücklich, daß bei rechtzeitiger
Anmeldung der Hengst stets zur Verfügung steht,
was für weit entfernt wohnende Stutenbesitzer besonders
berücksichtigt werden möge.

Deckgeld à Stute 20 Mk.

Accumerfel, 1884.

R. W. Weerda.

Zu kaufen gesucht.

1 Fuder Hen. — Zu liefern bei dem Hafens-
meister zu Friedrichschleuse.

Wangerooe.

Schmidt.

Zu kaufen gesucht.

Einige 100 Pfd. grüne Erbsen. Proben und
Preise erbittet
Sever.

J. G. Ukena.



Die Ueberfahrt

von Bremen nach Amerika

mit Dampfern des Norddeutschen Lloyd
(Schneldampfer in nur 9 Tagen)
vermittelt zu den billigsten Preisen

J. F. Detmers in Bübbens,
Agent für d. D. d. Nordd. Lloyd.

Mittels Dampfer des Nordd. Lloyd in Bremen
befördere ich

Passagiere u. Auswanderer

direct nach allen Anlegeplätzen Amerika's und
Australien's zu den billigsten Passagepreisen und
bin zum Abschluß von festen Contracten jeder Zeit
bereit.

Mit den Schneldampfern des Nordd. Lloyd
dauert die Reise nach Newyork nur 9 Tage.

Neuende.

H. Gerdes,

concessionirter Auswanderungsagent,
Schreiber b. Hrn. Auct. Cornelissen.

Von

Bremen nach Amerika

mit

Schnel-Dampfern

befördern wir Passagiere zu billigsten Preisen.
Agenten werden gesucht.

Fischer & Behmer
in Bremen,
Schüffelkorb Nr. 8.

Zu vermieten.

Eine freundliche Stube, passend für eine einzelne
Person.

A. Ahlrichs, Steinstr.

Habe Maler- und Glaserarbeit zu vergeben.
Moorhausen.

H. Neunaber.

Thür- u. Fensterbeschläge, Draht-
u. geschm. Nägel, Dach-, Stall-, Giebel-
und Kellerfenster empfiehlt billigst
Sever.

A. G. Wehrtens.

Hecken- und Rosenschneeren, Baum-
sägen empfiehlt
Sever.

A. G. Wehrtens.

Sillenstede. Die Interessenten hiesiger
Kuhversicherungs-casse werden um eine Einzahlung
von $\frac{3}{10}$ Pf. pro versicherte Mark gegen den 10. März
ersucht.

D. B.

Frischen weißen Steinfalt

in Tonnen und bei Pfunden empfiehlt

Hookstel.

H. Bartels.

Kleuser's Zaubertheater.

Sonntag, den 2. März,
im Saale zum schwarzen Adler in Zeber

Brillant - Vorstellung.

Persönliches Auftreten des wirklichen Illusionisten
Kleuser,

nicht zu verwechseln mit andern, unter gleichem Namen
auftretenden Künstlern.

Programm:

Die Spiele Illus vor seinen Söhnen.
Neu! Dr. Faust's Schädel. Neu!

Tagesgespräch jeder Stadt.

Zum Schluß:

Der blaue Montag oder der Teufel
ist in allen Ecken los.

Große italienische Zauberpantomime bei bengalischer
Beleuchtung.

In den Zwischenpausen:

Concert.

Preise der Plätze:

I. Platz 75 Pf., II. Platz 50 Pf., III. Platz 30 Pf.

Kinder zahlen die Hälfte.

Cassöffnung 7 $\frac{1}{2}$, Anfang präc. 8 Uhr.

Alles Nähere durch Tageszettel.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Henry Deude,

Geschäftsführer.

Zum Anstrich fertige Oelfarben, Lacke, Leinöl
und Pinjel bei **Gilers u. Gerken.**

Syrup

— gute Waare — zu 15 Pf. pro Pfd.,
10 Pfd. für 1,20 Mk.

Wilh. Gerdes.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei **J. G. Düser, Zeber,**
B. G. Böhlmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Amerikanisches Papiergeld, sowie Wechsel auf Amerika

sind stets bei uns zu haben.

Hohentkirchen.

Mennen u. Diekmann.

Bankgeschäft.

Goldwaaren

werden von jetzt an zu jedem nur annehmbaren
Preise ausverkauft.

Bübbers.

B a u n b a c k e r.

Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

Ubbo T Petersen

zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Zeber.

J. G. Harms, "

J. G. Düser, "

A. B. Frerichs Wwe., Zeber.

M. G. Gerriets, Zeber.

J. J. G. Warntjen, Zeber.

A. Eden, Oldorf.

J. G. Dinnen, Hohentkirchen.

J. G. Tjarks, Wiarden.

J. B. Deichgräber Wwe., Horum.

H. J. Gathemann Wwe., Hooftel.

G. Dupré, Waddewarden.

B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

Davidis, Kochbuch,

eleg. geb., Preis Mk. 4.50,

stets vorräthig bei

C. L. Mettler & Söhne in Zeber.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Annchen Blohm

Wilhelm Menssen.

Warfreihe.

Benlefsstede.

Geburts-Anzeige.

Statt Ansage.

Der glücklichen Geburt eines Sohnes erfreuten sich

J. J. Thorwächter und Frau,

geb. **Bübser.**

Tettenjer-Quafer.

Todes-Anzeige.

Heute erhielten wir die traurige Nachricht aus
Sterling, Nord-Amerika, daß unser lieber Vater und
Großvater, der Arbeiter **Hinrich Otten**, im 62. Lebens-
jahre am 4. Febr. nach langem Leiden sanft und
ruhig entschlafen ist, was hiermit allen Verwandten
und Bekannten mit tiefbetrübttem Herzen zur Anzeige
bringen

Friedrich Christians und Frau,
geb. **Otten.**

Fedderwarder-Groden, den 25. Febr. 1884.